

Die sogenannte „gemessene globale Durchschnittstemperatur“ wird von den Ozeanen bestimmt

geschrieben von Chris Frey | 8. Mai 2021

Uli Weber

Mit der Berechnung einer theoretischen Temperatur für unsere Erde ist die Klimawissenschaft bei einer vordergründigen Faktor4-Flacherde-Mittelung der Solarkonstanten stehengeblieben. Svante Arrhenius wird allgemein als „Erfinder“ eines daraus abgeleiteten „natürlichen atmosphärischen Treibhauseffektes“ bezeichnet, weil er im Jahr 1895 eine Theorie zum Treibhausgaseffekt vorgestellt hatte. Bereits Köppen und Wegener hatten im Vorwort zu ihrem Buch „Die Klimate der geologischen Vorzeit“ (Bornträger 1924, Nachdruck bei Schweizerbart) solchen Theorien eine eindeutige Absage erteilt, Zitat:

Ist die Wissenschaft wirklich *settled*?

geschrieben von Chris Frey | 8. Mai 2021

David Legates

In Bezug auf den Klimawandel haben wir oft den Refrain „*The Science is Settled!*“ gehört, der immer dann gebrüllt wird, wenn man versucht, dem alarmistischen Dogma zu widersprechen. Aber eine Reihe von Veröffentlichungen in unbestritten angesehenen Fachzeitschriften in jüngster Zeit haben die Binsenweisheit in der Wissenschaft unterstrichen, dass sie niemals *settled* ist.

Die CO₂-Verschiebung: Eiszeit zu Gaszeit

geschrieben von Chris Frey | 8. Mai 2021

Renee Hannon

Introduction

Dieser Beitrag untersucht CO₂-Daten, die aus antarktischen Eisbohrkernen gesammelt wurden, und vergleicht CO₂-Messungen im Eis- und Gaszeitalter. Das Alter des im Eis eingeschlossenen Gases variiert in der Antarktis dramatisch und ist von den Akkumulationsraten abhängig. Um diesen Altersunterschied zu kompensieren, verwenden Peer-Review-Studien eine einfache Methode der Verschiebung von CO₂-Messungen aus dem Eisalter des Kerns, um ein jüngeres CO₂-Gaszeitalter zu erreichen.

Erwärmung der Ozeane? Nun ja...

geschrieben von Chris Frey | 8. Mai 2021

Willis Eschenbach

Nach meinem letzten Beitrag über die Oberflächenerwärmung des Ozeans, mit dem Titel *How Global Warming Isn't* [in deutscher Übersetzung beim EIKE hier], habe ich mir Gedanken über die Erwärmung des oberen Teils des Ozeans gemacht. Also holte ich mir die Daten für den Wärmehalt des Ozeans (OHC) der oberen 700 Meter des Ozeans von der wunderbaren Website KNMI. Unter „Monthly Observations“ findet man eine Reihe höchst faszinierender Datensätze. Unter „Heat Content“ auf dieser Seite findet sich auch der 196 Megabyte große, gerasterte NetCDF file. Und ganz unten auf der Seite steht ein Link, mit dem man die von mir verwendeten Daten herunterladen kann. (Große Datei, Anklicken auf eigene Gefahr.)

Das neue Buch von Steven Koonin: *Unsettled...*

geschrieben von Chris Frey | 8. Mai 2021

Andy May

Es war mir eine Ehre, dass der Professor an der New York University Steven E. Koonin mich gebeten hat, sein ausgezeichnetes neues Buch einem *Peer Review* hzu unterziehen. Es trägt den Titel „*Unsettled: What Climate Science Tells Us, What it Doesn't, and Why it Matters*“ [etwa: Was die Klimawissenschaft uns sagt und was nicht, und warum das eine Rolle spielt]. Ab dem 4. Mai ist das Buch bei Amazon als Kindle Version erhältlich.